



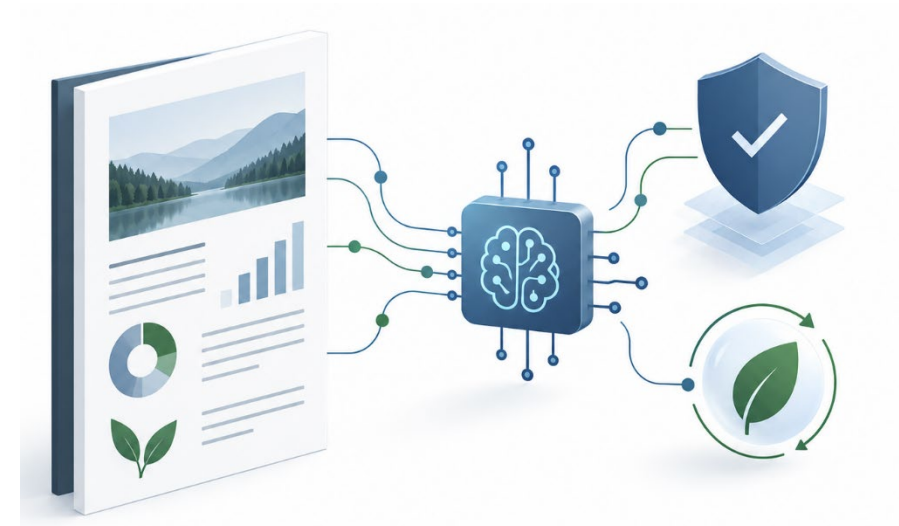
AI-Supported Sustainability Reporting

Responsible AI, Governance and Trust in Corporate Disclosure

Monika Kovarova-Simecek | Viktoria Leitner

USTP – University of Applied Sciences St. Pölten

Focus on the Future · The Summit for Building Bridges and Thinking Ahead
16 September 2026 · Hainburg, Austria



AI is changing the sustainability reporting ecosystem



The new layer: AI summarises, compares, explains and contextualises corporate disclosure.

OPPORTUNITY

Reduce ESG complexity and information costs
→ improve access, understanding and literacy

RISK

AI answers can replace the visit to verified sources
→ third-party content may shape the narrative

74% want to invest sustainably

19% actually do

Information complexity is a major barrier.

When AI reads the report

How visible is verified corporate content in AI-generated answers?



Controlled peer-group comparison



Focus: Which sources does ChatGPT reference – and how correct are the answers?

Verified content must also be visible



58.5%

Reports still matter

of all references pointed directly to company reports

3.05×

Format determines visibility

HTML reports were cited more often than PDF reports

71% vs 54%

Visibility becomes a trust issue

fully correct answers: HTML vs PDF group

External sources in ESG answers



With poor machine accessibility, companies hand more of the information mediation over to third parties.

AI-readiness is becoming a quality criterion of corporate reporting.

When AI becomes a co-worker in reporting



VSME reporting as a structured, rule-based use case



84% already used AI or planned to use it in reporting in 2025

59% use AI + 25% plan to use it

n = 32 sustainability consultants

Use of AI in reporting is not a hypothetical future question

Assist, not delegate accountability



AI can assist

- Collect & prepare data
- Map data to VSME requirements
- Calculate KPIs & apply rules
- Check consistency & plausibility
- Draft report sections

Humans remain responsible

- Interpretation & materiality judgements
- Strategic assessment
- Normative decisions
- Liability-relevant statements
- Final validation & sign-off

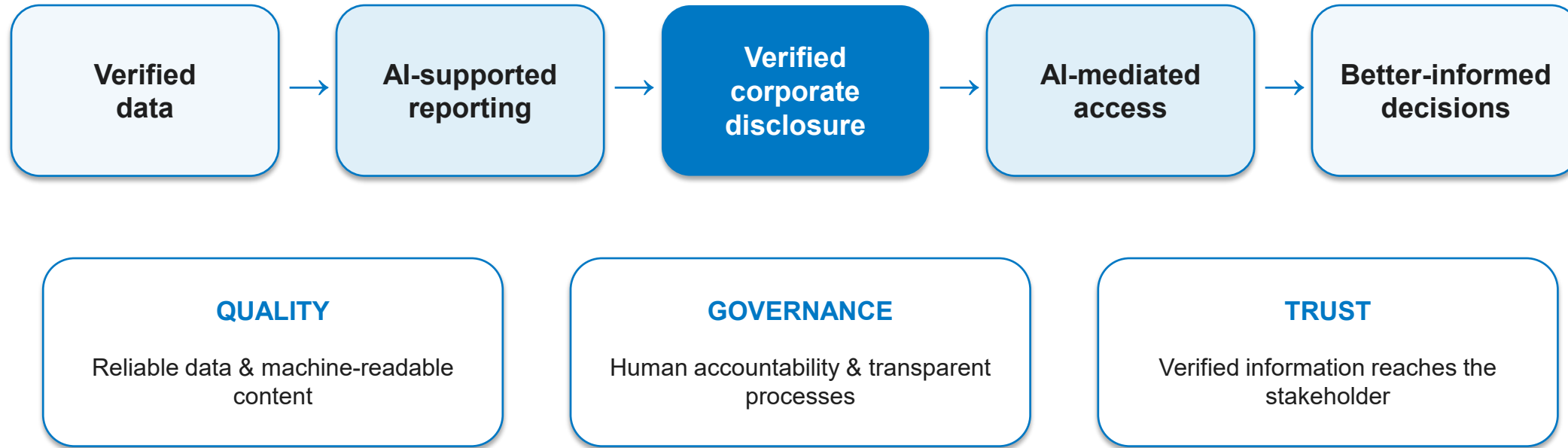
Human in the Loop

The study understands AI explicitly as an assistance tool, not as an autonomous decision-making authority.

Responsible AI across the entire reporting chain



Digital Business & Innovation
University of Applied Sciences
St. Pölten



Trust is lost if AI invents information during production.
Trust is also lost if verified information disappears during distribution.

Research-based teaching: Digital Business Communications + Digital Management & Sustainability

Research-based teaching on responsible AI



Digital Business &
Innovation
University of
Applied Sciences
St. Pölten



AI-optimized Reporting
Project Report



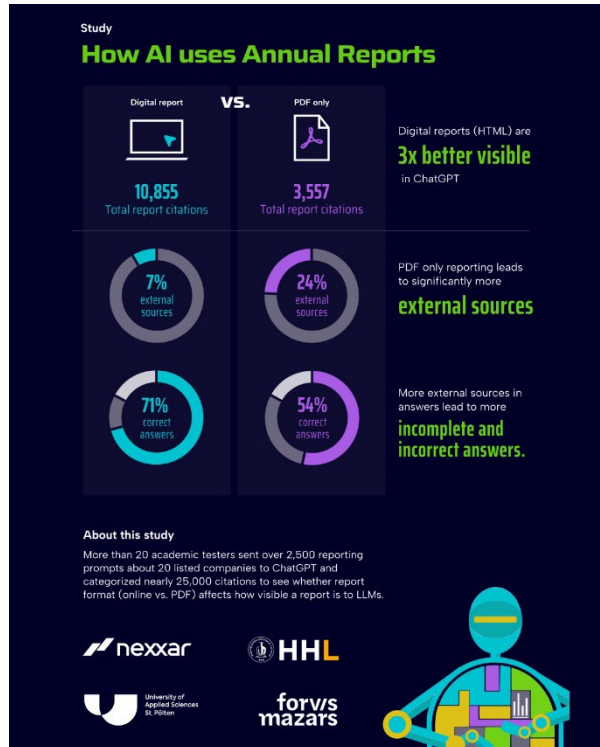
Smarte Wege zu VSME-Reporting
Project Report

21.09.2026

8

E³UDRES²

AI-optimized Reporting



DIR DIGITAL INVESTOR RELATIONS

GenAI as a Reader: How ChatGPT & Co. use Annual Reports

Authors

Prof. Monika Kovarova-Simecek
USTP – University of Applied Sciences St. Pölten

Prof. Dr. Henning Zülch / Leon Kirschbaum / Konstantin Klammer
HHL Leipzig Graduate School of Management

Dr. Eloy Barrantes / Alexandra Horváthová / Christina Schilling
nexxar

Logos: University of Applied Sciences St. Pölten, HHL, nexxar

Rechnungslegung & Investor Relations

Sichtbarkeit von Geschäftsberichten in Large Language Models

– Eine empirische Studie zur Quellenverwendung von ChatGPT –

FI-Prof. Mag. Monika Kovarova-Simecek, University of Applied Sciences St. Pölten
Dr. Eloy Barrantes und **Alexandra Horváthová**, nexxar GmbH Wien
Prof. Dr. Henning Zülch und **Leon Kirschbaum**, beide Chair of Accounting and Auditing, HHL – Leipzig Graduate School of Management, Prof. Zülch ist zudem Fellow des European Accounting Association
Kontakt: simecek@ustp.at

Der rasante Aufstieg von Chat User (WU) lag im November zu ca. 1 Mrd. Besuchen – erfolgreichsten, Suchmaschinen und Informationsbeschaffung und – wenn auch in einem anderen LLMs mit der Konzeption der Investor Relations (IR) in ein Bedeutung gewinnt. Die Branchen und Märkte ausnehmend der Nutzer. Da die Informationen und referenzen Informationsquellen Investor Shift hin zu KI-gestützten Tools zur Kapitalmarktbeurteilung. Intermediäre vor neue Herausforderungen.

2. **Generative KI ersetzt etablierte** Retail-Investoren verfügbar über das notwendige Fachwissen technologischen Möglichkeiten selbstständig zu analysieren, darauf angewiesen, sich an Investoren, Datenanalyse zu orientieren, die ihnen gut gehen und Analysen von Geschäftsberichten. Diese letzten Informationsbarrieren aber verständliche Formate zu IIR. Mit dem Aufstieg von GenAI wird grundlegend, ChatPT Funktionen muss selbst ableiten.

4. **Wg. Giese, Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
5. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
6. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
7. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
8. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.

Kontextueller Rahmen: Einfluss generativer KI auf die Finanzkommunikation und das Investorenverhalten

1. **Generative KI verändert die Informationslandschaft**

Die Art und Weise, wie Investoren unternehmensbezogene Informationen recherchieren, analysieren und interpretieren, durchläuft einen fundamentalen Wandel. Generative KI-Tools wie ChatGPT haben sich in kürzester Zeit zu zentralen Plattformen für die Informationsbeschaffung entwickelt. Anfang 2020 versuchte ChatGPT knapp eine Mill. aktive Nutzer pro Woche. Besonders auffällig ist dabei die unglaubliche Altersverteilung der Nutzer: ChatGPT wird regelmäßig in einem deutlich höheren Maße von jüngeren Personen verwendet. Der Anteil der ChatGPT-User liegt bei 18- bis 29-Jährigen bei 58%, in der Altersgruppe 65-Jährigen nur bei 10%.

1. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
2. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.
3. **Wg. Giese, ChatGPT's Impact on ESG Reporting**, 10.11.2023.

Kor. Nr. 04 10.04.2026

KI-optimierte ESG-Berichterstattung

Wie Unternehmen mit ihrem (auditierten) Nachhaltigkeitsreporting sichtbar bleiben

In der Zero-Click-Economy hat sich das Informationsnutzungsverhalten vieler Stakeholder tiefgreifend verändert. Statt direkt auf die Nachhaltigkeitsinhalte von Unternehmen zuzugreifen, werden für die Recherche immer häufiger Large Language Models (LLMs) wie ChatGPT oder Gemini genutzt. Aber wie sichtbar sind Unternehmensinhalte in den Quellen der KI? Eine Studie hat dies erstmals empirisch analysiert.

Text — Monika Kovarova-Simecek, Eloy Barrantes, Henning Zülch, Fabian Kummerow

Prompte wie „Was berichtet die Deutsche Bank zu ESHS E1?“, „Wie hoch waren die Scope 1-2 Emissionen von Siemens im letzten Geschäftsjahr?“ oder „Vergleichen den Gesamtenergieverbrauch von Tesla und BMW“ stellen heute viele Nutzer täglich an LLMs. Tools wie ChatGPT, Gemini und Claude sind im privaten wie beruflichen Alltag für viele Menschen zu einem digitalen Dauerbegleiter geworden.

Die KI-generierten Antworten auf Stakeholderfragen stehen dabei in Konkurrenz mit den eigentlichen Primärquellen – etwa den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten von Unternehmen. Stakeholder ziehen ihre Informationen immer seltener direkt aus „Corporate Content“. Im fachöffentlichen Diskurs spricht man in diesem Kontext von der Zero-Click-Economy. Während Recherchen früher oft über Google und – nach einem Klick – zu einem Suchergebnis führten, entfällt dieser zusätzliche Klick im AI-Zeitalter häufig. LLMs liefern fertige Antworten. Die Daten, mit denen Generative Pre-Trained Transformer (GPT) trainiert wurden und die Usern auf Anfrage als Quelle ausgegeben werden, sind vielfältig und umfassen bei weitem nicht nur den geprüften Corporate Content.

Die Zero-Click-Economy hat die Nachhaltigkeitsberichterstattung um eine weitere Dimension erweitert. Plötzlich reicht es nicht mehr, ESG-Daten und -inhalte bereitzustellen und auffindbar zu machen, sondern es geht verstärkt darum, mit den eigenen Inhalten ein Teil der Antwort in ChatGPT und Co. zu werden. Dabei hat das ESG-Reporting von Unternehmen – zumindest in der Theorie – oft einen entscheidenden Startvorteil. Die Sustainability Statements in den Geschäftsberichten europäischer Unternehmen sind immerhin „Verified Content“ – sie wurden intern (z.B. durch das Management und den Aufsichtsrat) geprüft und vielfach auch extern (durch WP) bestätigt. Berichte gelten zudem als die wichtigsten, umfassendsten und verlässlichsten Quelle über die finanzielle Entwicklung von Unternehmen.

Mit diesem Startvorteil steht das ESG-Reporting als potenzielle Quelle von LLMs im Web allerdings einer eher unübersichtlichen Masse von externen Informationsquellen gegenüber. Wikipedia, Medienartikeln, externen Datenanbietern, Seminarschriften über die ESG-Performance eines Unternehmens usw. Der Wettbewerb um die Sichtbarkeit in LLMs gleicht für Unternehmen deshalb theoretisch einem Kampf wie David gegen Goliath. Externe Informationsquellen sind klar in der Überzahl und häufig deutlich besser für AI-Tools optimiert.

Doch wie sichtbar sind Unternehmen mit ihrem verifizierten Reporting-Content tatsächlich in AI-generierten Antworten? In einem groß angelegten Forschungsprojekt haben sich USTP – University of Applied Sciences St. Pölten, HHL Leipzig Graduate School of Management, nexxar und Forvis Mazars erstmals intensiv mit dieser Frage beschäftigt. Von September bis November 2023 wurden von einem 23-köpfigen Forscherteam mehr als 24.000 Quellen aus Antworten zu Finanz- und Nachhaltigkeitsfragen empirisch analysiert und kategorisiert. In diesem Beitrag stellen wir erstmals auch die Ergebnisse für ESG-spezifische Prompts vor.

Kontext und Forschungsstand: Warum Sichtbarkeit von ESG-Informationen in LLMs relevant wird

Die Informationsuche von Investoren verlagert sich zunehmend von klassischen Suchmaschinen, Medien und sozialen Netzwerken hin zu generativen KI-Systemen wie ChatGPT. Damit verändern sich auch die Mechanismen, über die

44

ESG 6+ 2026 Juni 2026

Project Website

Kovarova-Simecek, M., Barrantes, E., Horváthová, A., Zülch, H. & Kirschbaum, L. (2026). Sichtbarkeit von Geschäftsberichten in Large Language Models. *KoR - Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 26(4), 171–175.

Kovarova-Simecek, M., Barrantes, E., Zülch, H., Kummerow, F. & Kirschbaum, L. (2026). KI-optimierte ESG-Berichterstattung. *ESGz - Fachzeitschrift für Nachhaltigkeit & Recht*, 26 (6–7), 44–50.

Research Report

Smarte Wege zum VSME-Reporting



Digital Business & Innovation

University of Applied Sciences
St. Pölten



[Project Website](#)

[Research Report](#)

Next: AI-supported monitoring of green claims



Empowering Consumers Directive (EU) 2024/825

27 SEP
2026

Anti-greenwashing provisions
apply

2026/27

USTP Research Lab: EmpCo
monitoring

- Whether companies avoid generic, false or misleading environmental claims in communication and reporting
- How prepared companies are for implementation of the EmpCo-Directive
- Where AI can support scalable monitoring without replacing legal and professional judgement

The next chapter in the same story: trustworthy sustainability communication in an AI-mediated environment.